

Die Lehre von Grigori Grabovoi über Gott. Methode der Anwendung des Gerätes der Entwicklung der Konzentration des ewigen Lebens PRK-1U bei Nutzung von drei Linsen gleichzeitig.

27. Januar 2018

Guten Tag.

Das Thema der Vorlesung ist meine Lehre über Gott. Methode der Anwendung des Gerätes der Entwicklung der Konzentration des ewigen Lebens PRK-1U bei Nutzung von drei Linsen gleichzeitig.

In dieser Methode muss man die Handlung Gottes betrachten, als Er die entfernten Elemente der Realität geschaffen hat. Dabei geschehen, wie bekannt ist, zwischen den optischen Systemen, verschiedene mehrmalige Spiegelungen. Und deshalb kann sich der widergespiegelte Lichtstrahl in Richtung der entfernten Elemente bewegen. Und dieses Prinzip wird in dieser Methode benutzt, das heißt, bei der Konzentration auf drei Linsen gleichzeitig muss man durch das geistige Sehen die inneren Strukturen von Linsen wahrnehmen. Und schon durch diese Wahrnehmung geschieht eine widergespiegelte Bewegung des Bewusstseins in die Struktur der entfernten Systeme. Und deshalb muss man bei der Arbeit mit dem PRK-1U, wenn Sie sich auf drei Linsen gleichzeitig konzentrieren, durch die steuernde Prognose - indem Sie meinen, dass dies ein entferntes System ist - die Steuerung so aufbauen, damit sie (Strukturen der entfernten Objekte) durch die Lichtelemente des Objektes der Steuerung an Systeme von Linsen angebunden werden.

Das heißt, Sie bauen irgendwelche Ereignisse in irgendeiner entfernten Zukunft oder einfach in einem Element der Zukunft, und meinen, dass dies ein entferntes Element ist, und nehmen wahr, wie das Licht von diesen Linsen zu denjenigen Systemen gelangt, wo die Ereignisse aufgebaut werden. Und diese Methode ermöglicht es, die Konstruktionen von Ereignissen als deutlich offenbare, als lokale zu gestalten. Sie können irgendwelche Ereignisse der Zukunft so betrachten, wie Sie, sagen wir mal, auf etwas mit den Augen schauen – das heißt mit physischer Sehkraft – und dabei können Sie sich gedanklich vorstellen, was Sie wünschen, damit dies geschieht.

Und diese Methode erlaubt es, die Gedankenformen auf die Strukturen der zukünftigen Ereignisse aufzulegen und ebenso, wie Gott das macht, können Sie die Gedankenform als reale Ereignisse realisieren. Und hier ist es wichtig, ein solches Element der Handlung zu betrachten: damit ein vorzustellendes oder ein wahrzunehmendes Ereignis – ein in der Zukunft wünschenswert geschehendes Ereignis - realisiert wird, ist es notwendig, dass die innere, quasi Wurzelstruktur, fundamentale Struktur der Ereignisse auf der Ebene gerade der fundamentalen Prozesse realisiert wird.

Und hier im Falle, wenn Sie die Konzentration auf drei Linsen gleichzeitig verwenden, führen Sie praktisch in einen Punkt der Steuerung, in irgendein Gebiet drei Strahlen hinein, was eine ziemlich ernste Ebene der Redundanz in der Handlung bedeutet. Das heißt, die eine Handlung ist eine direkte Handlung, die zweite ist schon eine Reservehandlung, und die dritte – das ist quasi die dritte, mehr verstärkende Reserve von Handlungen. Und es stellt sich heraus, dass dadurch das fundamentale Prinzip des ewigen Lebens eingehalten wird, dass die Handlungen durch fundamentalere, tiefere Strukturen in der Steuerung vollständig gesichert werden müssen.

Auf diese Weise, indem Sie diese Methode verwenden, können Sie die Ressourcen des Gerätes der Entwicklung der Konzentrationen des ewigen Lebens tiefer anwenden.

In dieser Methode wird noch empfohlen, die Steuerung für die kleine Linse hinzufügen – das ist die Zahl 4, für die nächste Linse gegen den Uhrzeigersinn von der kleinen Linse aus ist das die Zahl 7, und weiter, für die nächste Linse, die schon die zweite gegen den Uhrzeigersinn ist, muss man die Zahl 9 hinzufügen.

Damit ist die Vorlesung über die Methoden zu Ende. Danke für die Aufmerksamkeit. Ich wünsche allen ein harmonisches ewiges Leben.